

Sprachlernkonzept KGS Sehnde – Entwurf 2. Fassung

Viele SuS der SLK kommen unfreiwillig und ungeplant nach Deutschland und mussten auf ihrer Flucht alles zurücklassen. Daher ist es besonders wichtig, in einem angstfreien und vertrauensfördernden Rahmen zu lernen.

Dem Klassenlehrer der SLK kommt als erstem Vertreter der staatlichen Behörden, mit dem die Kinder und ihre Eltern in engem Kontakt stehen, eine wesentliche Bedeutung zu. Er/Sie sollte deshalb möglichst viele Stunden in der SLK unterrichten. Insgesamt sollten nicht mehr als drei Lehrkräfte in der SLK unterrichten.

- Neben dem Unterricht hat auch die gesellschaftliche Integration der Schülerinnen und Schüler eine große Bedeutung. Die SLK unternimmt daher regelmäßig Unterrichtsgänge an außerschulische Lernorte.
- Zur weiteren Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der SLK knüpft die KGS Sehnde Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern, die den oft traumatisierten Familien in möglichst vielen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Ria Liedke ist die zuständige Fachberaterin für die KGS Sehnde:
riachliedke@gmail.com

Organisatorisches

- Einrichtung einer Sprachlernklasse an der KGS Sehnde zum 1.2.2014
- 12 SuS aus 10 Ländern im Alter von 12 bis 16 Jahren.
- 6 (7) Lehrkräfte haben das Fach DaZ studiert (PVR), mehrjährige Unterrichtserfahrung (KRG, DSB, GOL, HAA, KLA, STN, RUP?) oder sind Muttersprachler.
- In der SLK werden bis zu 16 SuS jahrgangsübergreifend unterrichtet. Der Unterricht in der Sprachlernklasse umfasst bis zu 30 Wochenstunden in den Jahrgängen 5-10.
- Die SLK verfügt über einen eigenen Klassenraum, der mit anregenden Materialien zum Deutschlernen ausgestattet ist.
- Der Platz in der Stammklasse wird den SuS freigehalten, solange sie am Unterricht der SLK teilnehmen.
- Die in der SLK unterrichtenden Kollegen werden von der SL für Fortbildungen freigestellt.
- Wie wird mit den 30 Stunden umgegangen?
- Zusammenarbeit mit dem Schulträger, der Stadt Sehnde

Inhaltliches und Methodisches

- Vorrangiges Ziel ist der Erwerb bzw. die Erweiterung grundlegender Kenntnisse der Deutschen Sprache, um die SuS auf den Übergang in die Regelklasse vorzubereiten.
- SuS der SLK können schon von Anfang an in bestimmten Fächern am Unterricht ihrer Stammklasse teilnehmen.
- Der Besuch der SLK dauert in der Regel ein Jahr, kann aber entsprechend dem Stand der Deutschkenntnisse verkürzt oder auf bis zu zwei Jahre verlängert werden, wenn eine Alphabetisierung erforderlich ist. Bei Schülerinnen und Schülern der Schuljahrgänge 8, 9 und

10 kann die Besuchsdauer generell auf zwei Jahre verlängert werden, damit diese Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in eine Schule des Sekundarbereichs II vorbereitet werden können.

- Inhaltlich liegt der Sprachlernklasse der Lehrplan Deutsch als Zweitsprache zu Grunde. Der Unterricht orientiert sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), dessen Formulierungen als Textbausteine in der Anlage zum Zeugnis verwendet werden müssen.
 - Intensiver Unterricht in der deutschen Sprache
 - Deutsch als Alltagssprache
 - Deutsch als Bildungssprache
 - Zielniveau A2/B1
 - Auch Fachunterricht in Stammklassen
- Der neue Erlass „*Integration und Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache*“ wird zurzeit überarbeitet und tritt zum 1.8.2014 in Kraft.
- Neben dem Erlernen der Grundfertigkeiten der deutschen Sprache erhalten die SuS der SLK auch Unterricht in Mathematik und Englisch. Hier erlernen sie den basalen Bildungs- und Fachwortschatz, bevor sie am Regelunterricht der Stammklasse teilnehmen.
- Der jahrgangsübergreifende Unterricht von Klasse 5 bis 10 erfordert ein hohes Maß an innerer Differenzierung. Die KGS Sehnde strebt daher eine Mitarbeit im DaZNet an, um den Austausch von Unterrichtsmaterialien mit Lehrkräften anderer SLK zu erleichtern.

Michael Gollert, 9.2.2014 (1. Fassung)

Bernd N. Kunz, 10.2.2014 (2. Fassung)